

Flügel, Arbeiter hier, mit J. B. geb. Schönberg hier. E. Berger, Arbeiter hier, mit W. geb. Stahn hier. J. A. Blöbel, Königl. Regierungs-Diätar in Merseburg, mit E. F. T. geb. Wieland hier.

Liste der Getauften. Vom 18. bis mit 24. August.

a) Thomaskirche: H. Tscherner, Dr. jur. u. Advocatens S. H. Franz, Kaufmanns Tochter. W. Wolffs, Schuhmachers Sohn. G. Leichs, Ringierereibesizers Sohn. W. Winklers, Schmiedemeisters Tochter.

b) Nicolaiskirche: E. B. Kochs, Kaufmanns Sohn. S. Kröppings, Schriftsetzers Tochter. J. R. Liebings, Handmanns Sohn. J. B. Ende's, Schuhmachers Tochter.

c) Peterskirche: E. D. F. H. Reusch's, Buchhalters Tochter. E. F. Gros's, Dr. u. Fleischers Tochter. J. D. Lindners, Postschaffners Sohn.

d) Reformirte Kirche: W. H. Kläbe's, Kaufmanns in Plagwitz Sohn. D. F. Dürer's, Buchhändlers und Buchdruckereibesizers Tochter.

Leipziger Synagoge. Karten werden ausgegeben: am den 27. ds. Vorm. 9—12 Uhr zweideckelnet im Synagogengebäude Leipzig.

Tageskalender. Rechts-Telegraphen-Station: Reims Nachrichten. Vater's Hof, 1. Etage. Umarmend geschlossen. Handwech-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Treppen bei Gohlis. Preis 3 5/6 Nachm. 1/4 1/2 Uhr.

Neuertheater: Centraltheater in der Wade bei Rathhausplatz. I. Feuerwache, Naßmarkt im Stadthaus; II. Feuerwache, Nagelgasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Lehrerschule.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.) wöchentlich geöffnet vom 1. April bis 30. September Vorm. von 7—12 und Nachm. von 2—7 Uhr.

C. A. Kleemann's Musikalien, Instrument- u. Leihhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt (für Musikalien und Piano) Neumarkt 14. Höhe Lilla.

Neues Theater. (56. Abonnem.-Vorstellung.) Faust und Margarethe. Oper in 5 Acten, nach Goethe, von Julius Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Vorkommende Tänze, componirt und arrangirt von Hrn. Balletmeister Gourion. Im 2. Act: Walzer: die Fr. Weiner, Wäde, die Herren Gourion, Fittgenbach und das Balletcorps.

Der Bilet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Theatrecasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Biletverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Ausgelde von 30 Pfennigen) von 1—3 Uhr Nachmittags statt.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Sonntag, 27. August: Faust (Oper). Montag, 28. August: Die Karlschüler.

Germania-Volks-Theater im Garten des Pantheon. Dredner Straße 33. Heute Sonnabend den 26. August 1876 große Vorstellung sammtlicher Specialitäten.

Alhambra-Theater. 22. Brühl 22. früher Vaudeville-Theater zur Guten Quelle. Heute Sonnabend den 26. August Große Vorstellung.

Sommertheater Plagwitz. Zum dritten Male: Ein deutsches Mädchen im Elfsaß. Lustspiel in 5 Acten von Kneifel.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. 1. 5. 10. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 45. 1. 10. 20. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. B. Von Magdeburg via Bernburg 8. 45. 1. 15. 25. 35. 45. 55. 65. 75. 85. 95. 105.

R. Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Firma Liebernickel & Friedmann hier, (Neumarkt 41), (Zweigniederlassung des Hauptgeschäftes in München).

Kgl. Bezirksgericht Leipzig. Versteigerungen: Am 26. August, Vorm. 9 Uhr im Bezirksgericht, Möbel und Betten.

Das am 14. December 1875 vom Stadtrath zu Taucha für Amalie Emma Regen aus Wehlitz ausgestellte Dienstbuch ist, ersatteter Anzeige zufolge, abhanden gekommen und im Aufindungsfalle anher abzuliefern.

Concurs-Öröffnung. Königl. Kreisgericht zu Halle a. d. S. I. Abtheilung, den 23. August er. Vormittags 11 Uhr.

vor dem Commissar Herrn Kreisgerichts-Rath Holze im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anderamtigen Termine die Erklärungen über ihre Forderungen zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Der auf den 6. September dieses Jahres fallende Roß- und Viehmarkt in Liebertwolkwitz wird wegen der an diesem Tage stattfindenden Kaiserparade auf

Mittwoch den 13. September 1876 verlegt. Gemeinderath Liebertwolkwitz, am 24. Aug. 1876. Lorenz.

Bekanntmachung. Der Jahrmarkt zu Sorburg, welcher auf den 8. und 9. September d. J. fällt, ist mit Genehmigung der Königl. Regierung wegen des bevorstehenden Wandervers auf Freitag den 15. und Sonnabend den 16. September d. J. verlegt worden.

Mobiliar-Auction. Sonnabend, 26. d. M., im Goldenen Ring, Nicolaisstraße 38, eine Commode, Tische, Stühle, Bettstellen, Kleiderbüchse, Glas-, Porzellan- und Küchengeräth, Messer u. Gabeln und div. Herren- und Knaben-Garderobe u. s. w.

Auction. Heute Sonnabend, den 26. August früh von 10 Uhr an versteigere ich versch. Restaurationsgegenstände, als: 4 Tpd. Wiener Stühle, Tische, Schränke, Sophas, Bierstiel, Porzellan, Bierunterfeger sowie einige Gebett gute Betten und versch. Andere.

Auction.

Heute Samstag, als den 26. August, früh von 10 Uhr an werden zwei starke einspännige Küst- oder Leiternwagen, eine Halbhaife, ein Pferd, brauner Wallach, schwerer Pheer, allgemein als gutes lammsfrommes Pferd bekannt, ein Kummel- und Cabriolet-Gesährt, sowie ein schönes eisernes Brunnengehäuse meistbietend gegen Baar versteigert.
Anger, Chausseestrasse Nr. 10 B.
Carl Schmidt.

Tabak-Auction.

Im Auftrage eines auswärtigen Hauses versteigere ich im diesigen städtischen Lagerhause **Montag den 28. August früh 10 Uhr** eine Partie Rohtabak, 37 Ballen, theils Java-Deden, theils Brasil-Umkatt mit Einlage und Brasil-Einlage meistbietend gegen Baarzahlung.
Carl Aug. Schneider,
 Auctionator und Taxator.

1500 Flaschen

Roth- und Weißweine, Cognac, Spirituosen und Essenzen, sowie mehrere Tausend **Cigarren** sollen Freitag am **15. Septbr.** u. dem darauffolgenden Tage von früh 8 Uhr an in der Bahnhofrestauration zu Reichenbach i. V. in Folge Geschäftsaufgabe gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden. Gleichzeitig kommen danach noch diverse Geräthschaften u. Gegenstände, worunter 1 Gartenpavillon von 7 Meter Durchmesser, 1 großer eiserner Ofen (für Landwirthschaft passend), 1 Pumpe mit eis. Cylindern und kupfernem Saugrohr, 1 gewölbter Eisteller-Anbau, 1 Wäschrolle, 1 Sodawasserapparat, 1 Triebcopirpresse, Doppelfenster u. sich befinden, zur Versteigerung. Es werden auch schon von jetzt ab Weine, Spirituosen u. Cigarren **unterm Selbstkostenpreis** abgegeben.
L. Nahke.



Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn-Gesellschaft.

20% Einzahlung auf Actien lit. B.
 Unter Bezugnahme auf die Ankündigung vom 24. Mai a. e. werden die Inhaber von Interims-scheinen à 80% hiermit aufgefordert, die fünfte und letzte Einzahlung mit 20% abzüglich der Zinsen zu 5% auf die bereits geleisteten Einzahlungen vom 1. Juli ab, also auf **Stammactien à 300. - mit 57. -**, auf **Prioritäts-Stammactien à 600. - mit 114. -** zur Vermeidung der §. 5 des Statuts erwähnten Nachtheile in der Zeit vom 2. bis 14. October a. e. Abends 6 Uhr, mit Ausnahme jedoch des zwischenfallenden Sonntages, in **Cottbus bei unserer Gesellschafts-casse,**
 in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft,
 - Leipzig bei der Allg. Deutschen Creditanstalt,
 - Dresden bei der Filiale der Allg. Deutschen Creditanstalt (Günther & Rudolph) oder
 - Dresden bei der Agentur der Leipziger Bank zu leisten.
 Zugleich erfolgt der Umtausch der Interims-scheine gegen Vollactien; wegen des anhängenden Zinscoupons pro II. Semester cr. unter Zahlung von Stückzinsen pro 1. Juli cr. bis zum Zahlungstage.
 Cottbus, den 15. August 1876.
Der Aufsichtsrath.
 Otto Freiherr von Welck, Vorsitzender.

Lohnender Artikel für Buchbinder, Colporteur, Händler etc.
 Seeben wurde ausgegeben:
Deutscher Reichsbote,
 Kalender für Stadt und Land auf das Jahr 1877.
 Mit einer **Gratispromie:**
 Fürst Bismarck, Kanzler des deutschen Reichs, in einem brillanten Veldruckeilde.
Preis: 40 Pfennig.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Hauptdepots in den Buchhandlungen aller größeren Städte.
 Der Verkauf durch Portiers größerer Fabriken, Dienstleute, Vereinstiener, an lebhaften Verkehrsstellen, auf Wochen- und Jahrmärkten hat sich als sehr leicht und lohnend erwiesen.
 Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Seeben erschien der **zweite Jahrgang des Leipziger Volkskalenders für 1877**
 Herausgegeben vom Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volkbildung (E. A. Soemann.)
 Ladenpreis 50 S.
 Zu haben in allen Buchhandlungen.

Billiger Zimmerschmuck.
 In herabgesetzten, überaus niedrigen Preisen sind **Veldruckbilder, auch solche der Fürsten und Ocerfürsten, mit und ohne Rahmen** zu haben bei P. Ehrlich, Schillerstrasse.

1000 Hanf-Couverts
 mit Firmendruck 4 1/2 S. liefern
 L. Böhle & Co., Plauenische Str. 17.

Bekanntmachung, Zinsenzahlung für die Actien der vormaligen Leipzig-Dresdener Eisenbahn betreffend.

Die auf das zweite und dritte Quartal dieses Jahres fälligen, am 1. October 1876 zahlbaren vierprocentigen Zinsen der Leipzig-Dresdener Eisenbahnactien an

Sechs Mark für jede Actie

können gegen Rückgabe des auf nächstnächsten Termin lautenden Zinscoupons Nr. 69 bereits vom

15. September d. Js. an

bei unseren Hauptcassen I und II in Dresden und Leipzig, bei sämmtlichen Stationsgütercassen der Leipzig-Dresdener Linien (soweit deren Cassenvorrath reicht), sowie bei Herren **Georg Meusel & Comp.** hieselbst erhoben werden.

Ueber die am Jahresabschluss fällige Restzahlung von 21 Mark à Actie wird anderweite Bekanntmachung erfolgen.
 Dresden, am 21. August 1876.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
 von Tschirschky.

Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Unter Verweisung auf unsere den Umtausch der Prioritäts-Obligationen unserer Bahn gegen 3proc. Königl. sächsische Rente betreffende Bekanntmachungen vom 30. Juni, 21. Juli und 12. August a. e., bringen wir hiermit zur Kenntniss, daß

nach dem 31. August d. J.

aus den in der Bekanntmachung vom 31. Juli a. e. angegebenen Gründen für je eine Prioritäts-Obligation von 600. - Rominal einschließlich Coupon vom 1. Januar 1876 neben 400. - in 3proc. Königl. sächsischer Rente **keine Baarschaft** mehr gewährt werden kann.

Nachdem die überwiegende Mehrzahl der Obligationenbesitzer ihre Stücke zum Umtausch angemeldet hat, fordern wir die Zurückgebliebenen im Interesse des Zustandekommens des Bahaverkaufs, und unter Hinweis auf die schweren Nachteile im Falle des Nichtingehens für alle Beteiligten, nach-mals dringendst auf, ihre Stücke bei einer der nachstehend bezeichneten Stellen zum Umtausch ein-zureichen.

- Die Einreichungsstellen sind wie bisher:
- in Dresden bei der **Dresdner Bank,**
 - in Chemnitz bei den Herren **Kunath & Nieritz,**
 - in Berlin bei der **Centralbank für Industrie und Handel,**
 - in Frankfurt a. M. bei den Herren **von Erlanger & Söhne.**
- Dresden, den 25. August 1876.

Der Verwaltungsrath. Das Directorium.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Directoriums der Magdeburg-Salzer Eisenbahn-Gesellschaft vom 15. dts. Mts., von welcher Exemplare bei uns abgefordert werden können, zeigen wir hierdurch an, daß wir von dem genannten Directorium beauftragt sind, den Umtausch der Magdeburg-Cöthen-Salze-Leipziger Actien, und zwar sowohl der alten Actien als der Actien **lit. B.** gegen die neu auszugebenden Magdeburg-Leipziger Prioritäts-Obligationen der Magdeburg-Salzer Eisenbahn-Gesellschaft während der Zeit vom 1. bis 30. September d. J. zu bewirken.
 Leipzig, 26. August 1876.

Leipziger Bank. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

*****:*****

Hofrath Dr. Steinbacher's

sämmtliche Werke:

1. Handbuch des gesammten Naturheilverfahrens Preis 6. -
2. Die männliche Impotenz und deren radicale Heilung - 6. -
3. Hämorrhoidal-Krankheiten, ihr Wesen und Verlauf - 7. 50.
4. Das Scharlachfieber und die Masern - 2. -
5. Der Croup oder die häutige Bräune - 2. 60.
6. Asthma, Fettherz, Corpulenz - 1. 20.
7. Handbuch der Frauenkrankheiten - 6. -

sind zu beziehen von allen Buchhandlungen und der unterzeichneten Anstalt Brun-nthal. — **Aufnahme von Chronisch-Kranken jederzeit.**
 Dr. J. A. Schilling, Dr. Stammer,
 ärztl. Dirigent, Assistenz und Hausarzt.
Prospecte, worin Rechenschaftsbericht, Hansordnung, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brunthal (München).

*****:*****

Photographien vom Bayreuther Festspiel.

Seeben erschien bei **V. Angerer in Wien.** Debit: **Hermann Vogel** in Leipzig, Rosstrasse. Nach den **scenischen** Original-Entwürfen zu R. Wagner's Bühnenfestspiel von Jos. Hoffmann. (3 Bl. Rheingold. 3 Bl. Walküre. 4 Bl. Siegfried. 4 Bl. Götterdämmerung.) Folioausgabe compl. in Umschlag 32. - , in eleg. Mappe 38. - , Cabinetausgabe compl. in Umschlag 18. - , in eleg. Mappe 20. -

Zu dem feierlichen Festzuge Johann Ma-juff'sten, ausgeführt Saisun in allen Größen billigst

früher

Plauissee Hof. Jan. 6.

Rein wollene Flaggen

in allen Größen liefert auf Bestellung innerhalb 2 Tagen
Theodor Hauser, Peterssteinweg Nr. 7.

Blech- und Draht-Manufactur-Geschäft en gros

von **Jul. Enghardt** in Fürth (Bayern)
 empfiehlt Drahtgeschäftswaren, als: Kaffee-, Thee- u. Blechspielwaren, als: Trommelständer, Federrohre, Wind- und Laufreifen etc. etc. zu äußerst billigen Preisen. Preis-courant gratis, Muster-sendungen billigst.

Gustav W. Seitz, Kunsthandlung
 Großes Lager
 von
Aquarell- und Veldruckbildern
 in einfachen und brillanten Rahmen.
 Local: **Rohplatz 16, Consul Einhorn's Haus**

Loose à 2 Mark
 zur Jubiläums-Lotterie in München. Gewinngewinn 15,000. - , empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstrasse 20.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz wird gründl. gelehrt Nürnberg, Straße 1, 1.
Ein Student wünscht Privatunterricht zu ertheilen. Werthe Adressen bitte man unter K. H. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Einige junge Leute können unter günstigen Bedingungen zum Einjährig-Freiwilligen-Examen vorbereitet werden. Erfolg durch Referenzen nachgewiesen. Adressen sub O. 88. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gründl. Unterricht im **Clavier- u. Violonspiel** ertheilen Conservatorien. Gef. Offerten abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter **Chiffre H. B. H. 52.**

Ein Mitglied des Stadttheaters ertheilt Unterricht im Clavierspiel.
 Gerberstrasse Nr. 60, 3 Treppen

Eine Dame erth. Clavierunterricht à St. N. N. bei Frn. H. Müller, Nicolaistr. 1, 1. Trepp.

Peter Renk, Zitherlehrer,
 Große Windmühlentrasse 42, 3. Etage.
 Großes Lager von guten, billigen Zithern
 Zitherunterricht ertheilt eine Tyrolerin
 Moritzstrasse 13, 1 Trepp.

Reit-Unterricht
 zu jeder Tageszeit, auch Abends, wird ertheilt
Reitbahn Lehmann's Garten.
 Ein junges Mädchen w. die engl. Sprache zu erlernen. Adressen in der Expedition dieses Bl. d. Bl., Rathbarmentr. 18, unter Englisch etc.

Zahnarzt G. Freisleben.
 Künstliche Zähne, Plombirungen in Gold u. Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten
 Grimma'scher Steinweg Nr. 47, II.

Zur Beachtung für Damen!
 Unter strengster Verschwiegenheit wird die **Correspondenz** geschäftlich oder privatim schnell ausgeführt. Näheres Burgstr. 5, S.-G. r. 2 B.

Zöpfe
 von 1. - , Chignons, Uhren, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Krumbach**
 Schätze, Friseur, Theat.-Anstalt

Zöpfe
 von 1. - , Chignons, Uhren, Armbänder etc. eleg. gef. b. **J. Weber**, Friseur, Sternwartenstr. No. 18.

Zöpfe
 von 7 1/2 S. an, Büsten 5 S., W. u. Armbänder eleg. gef. **Schöterl**, II. Schöne Zöpfe 1—1 1/2 Elle lang für 6. - verkauft.
 Schönste Auswahl **Haarzöpfe** aller Farben verkauft billigst **F. Bechtel**, Friseur, Al. Windmühlentrasse 2. NB. Haararbeiten jeder Art werden dabei gefertigt.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 S. an werden gefertigt **Markt 16 (Café national), III.**

Herrenkleider besser aus, modern u. wäscht schnell **F. Rädiger**, Daimstrasse Nr. 5, 2 1/2 Treppen.

Alle Arten durchschweißte Herrenhüte werden gründlich u. billig neu hergerichtet, dchl. Regenschirme **Kaufhäuser Steinweg 66, Hausner.**

Damen- u. Kindergarderobe billigt modern, gut sitzend gefertigt **Al. Windmühlentrasse Nr. 6, I. Tr.**
Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich **Eberhardtstrasse 6, 3 Tr. links.**

Plissée gefaltete Bolants werden mit **Wäsche** schön u. schnell gefertigt in der **Bolant-presserei** **Gr. Windmühlentrasse 26, III.**

Zum **Anbessern u. Wähen**, sowie **Wäshen** und **Schneern** empf. sich ein **W. Renckelsohnstr. 8, IV. r.**

Gute Spitzen, auch schwarze, werden gewaschen und wie neu hergestellt
 Emilienstrasse 5, 1. Etage rechts.

Gesucht wird von einer ord. püncil. Frau Familienwäsche z. Waschen u. Plätten auf Land. Gef.Adr. werden erb. **Hohe Strasse 7, part.**
Tapetier-Arbeit fertigt Ferdinand Thomas, Tapetier, Weststrasse Nr. 67.
Einquartierung, 3—4 Mann, wird gesucht **Rürberger Strasse 48, 3. Etage links.**
 6 Mann Einquartierung in 1. fr. Stuben werden angen. **Gr. Windmühlentrasse 1b, im S. II. b. Fr. verm. Fund.**

Dr. med. Hermsdorf heilt Horn- und Geschlechtskrankheiten — auch brieflich. **Nicolaistrasse 6, 2 Tr.**
Geschlechtskrankheiten heilt gründlich **A. Scherzer**, verpl. Mund- u. arzt. **Specialist**, Reustschhof Nr. 36, 1. Etage.
Bandwurm wird beseitigt, gefahrlos u. sicher, nach Vorschrift des **Dr. med. Ernst**, Kohlenstrasse No. 10.
 Dirszu der Völlgen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Im Breuchen dürfte die Einführung einer neuen Honorartaxe für die Ärzte, schon längst als ein unabweisliches Bedürfnis erkannt, demnach zu erwarten sein.

Die wiederholt aufgestellte Behauptung, daß die praktische Opferwilligkeit der katholischen Bevölkerung zur Unterhaltung der „gesperrten“ Geistlichen sich notorisch als unzureichend erwiesen habe, wurde von der sterblichen Presse mit den üblichen Frage- und Ausrufungszeichen begleitet.

Kant München schreibt man der „Nordd. Allg. Ztg.“: Am vorigen Herbst entzog sich ein Hauptquartier der ultramontanen Partei, der hiesige Dekan und Stadtpfarrer Santner in Romberg a. D.

Auch aus den letzten Depeschen vom Kriegsschauplatz kann vorerst nicht mehr als die Thatsache konstatiert werden, daß um Alexina geschöpft wird. Was zunächst die Meldungen des Reuter'schen Bureau (siehe unter den Telegrammen der vorigen Nummer) anbelangt, so sind dieselben, soweit sie die Bewegungen der Armer Achmed Ejub's betreffen, von einer Richtigkeit der Erzählung, die Alles übertrifft, was die beiderseitigen officiellen Meldungen in dieser Hinsicht bisher geleistet haben.

Es war ein scheinbarer Marsch — schreibt der Correspondent des „Standard“ aus Warschau, 19. August — auf und ab Berge von einer Höhe von mehreren tausend Fuß. Jede Kanone mußte durch Infanteristen geschleppt werden, welche die ungenutzte Arbeit mit der äußersten Begierde verrichteten.

Je deutlicher man sich aber nach dieser Schilderung die Schwierigkeiten veranschaulichen kann, mit denen der rechte Flügel der türkischen Armee zu kämpfen hatte, um so schwerer ist es auch heute noch, aus den vorliegenden Nachrichten sich darüber zu orientiren, welche von den bei Alexina kämpfenden Armeen im Fortschritt ist. Die officiellen türkische Angabe, daß Nichts mehr dem gemeinsamen Vormarsch auf Belgrad im Wege stehe, findet ihre Widerlegung nicht nur in den serbischen Meldungen, sondern auch in der ebenfalls über Konstantinopel gelangenden Mittheilung aus Risch, daß Ali Saib Pascha und Achmed Ejub Pascha erst ihre Vereinigung bevorstehen lassen wollen, ehe sie Alexina „definitiv angreifen“.

Wie verlautet, hat die I. I. österreichische Botschaft in Paris gegen die Verurtheilung des Krakauer Polen, der auf der Straße den „Münchermann“ in deutscher Sprache sang und deshalb zu drei Monaten verurtheilt wurde, sehr entschieden Einspruch erhoben und das Versprechen erhalten, daß Derselbe noch vor Ende dieses Monats begnadigt werden würde.

Die Türken aber stellten ihrer nicht weniger als zweihunderttausend (!) hinein, unter ihnen Kranke und Verwundete. Die Atmosphäre war bei der sengenden Julihitze derartig, daß die Wächter auf der Straße bleiben mußten und daß ein griechischer Arzt, der die Kranken besuchen wollte, vom Betreten des Gelasses Abstand nehmen mußte.

(Eingefandt.)

Bewisse Dresdner Zeitschriften haben sich auch in neuerer Zeit noch mit der Frage der deutschen Reichs-Postbeamten beschäftigt und mit übergroßem Eifer aus ihnen zugegangenen Mittheilungen, zum Theil auch aus anderen Zeitungen Alles hervorgehoben, was diese Lage als eine höchst ungünstige, ja beauernswürdige erscheinen lassen muß.

Als uns näher liegend betrachten wir zunächst die Laufbahn, Gehaltsverhältnisse, Behandlung u. c.

einem früheren königl. sächsischen Postbeamten, der nach vollendetem 18. Lebensjahre und nach dem Besuche einer höheren Unterrichtsanstalt die Postarbeitsprüfung bestanden hat. Der junge Mann trat als Accessist bei einem größeren Postamente ein. Er mußte zunächst unentgeltlich arbeiten und es konnte vorkommen, daß bei einem Ueberfluß an jüngeren Postbeamten das unentgeltliche Arbeiten erst über ein Jahr dauerte.

Hadte sich der Privat-Postschreiber genügend vorbereitet, so konnte er sich zu der 2. Prüfung, zum sogenannten Staatsexamen melden, nach dessen Bestehen er die Anwartschaft hatte, nach einer gewissen Zeit und nach Bedarf in den eigentlichen Staats-Postdienst zu einer größeren Postanstalt einberufen zu werden.

War der Postbeamte einige Zeit Postamts-Assistent 1. Classe, dann konnte er auch Postsecretair, Calculator, Oberpostsecretair, Einnehmer, Cassirer, Postmeister, Commislar, Postinspector, ja sogar Oberpoststrath werden, wenn die Stellen für Oberpoststrath nicht von Beamten aus anderen Branchen, z. B. von solchen aus dem Zollfache u. oder von Bürgermeistern u. besetzt wurden.

(Eingefandt.)

Bei dem nunmehr bald vollendeten gänzlichen Umbau der Schulgasse, wo früher die seit einigen Jahren abgebrochene, seit dem 16. April 1792 gegründete Katholische Schule stand und in der Schulgasse selbst die beiden damaligen Directoren Plato und Holz sowohl als auch mehrere Lehrer wohnten — fühlten sich eine Anzahl der ältesten noch lebenden ehemaligen Katholischlehrer, welche ziemlich gemeinschaftlich die Schule in den Jahren 1820—1830 besuchten, bei etwaiger Umnennung des Namens der Schulgasse bewegen, den Rath der Stadt Leipzig zu bitten, Bezug auf die Katholische Schule insofern nehmen zu wollen, als dieselbe in der Bildungsgeschichte unserer Stadt damals hervorragend glänzte, sowie ihrer hochherzigen Begründer und hochverdienten Lehrer in ehrenvoller Achtung, Liebe und Dankbarkeit noch zu gedenken.

Der Eintritt als Clebe in den Postdienst ist nur dann gestattet, wenn unter den übrigen hierbei nicht in Betracht kommenden Bedingungen ein junger Mann das Zeugniß der Reife von einem Gymnasium oder einer Realschule 1. Ordnung beibringen kann. Eine Aufnahme-Prüfung ist hiernach selbstredend nicht mehr erforderlich. Die erste Zeit hat der Postclebe allerdings auch unentgeltlich zu arbeiten. Aber fast jeder Postclebe erhält bei guter Führung gewöhnlich bereits nach 1/2 Jahr eine monatliche Beihilfe zu den Unterhaltungskosten, nach einem Jahre bekommt aber der Postclebe 2,00 M., ja auch 2,50 M. Tagelohn.

Nach weiteren drei Jahren, während welcher der Praktikant inzwischen zum Secretair mit dem Minimalgehalte von 1650 M. und entsprechendem Wohnungsgeldzuschuss (in größeren Städten 132 M.) ernannt werden ist, kann der Postsecretair das höhere Examen, das Verwaltungs-Examen, machen, nach dessen Bestehen ihm allmählich sämtliche höhere Stellen im Reichs-Postdienste offen stehen. Außerdem erhält jeder Postbeamte von seinem Eintritte vom 18. Jahre ab die Pensionsberechtigung, d. h. bei der Pensionirung eines Reichs-Postbeamten werden die Jahre von seinem Eintritte voll gezählt. Hieraus erzieht man, daß die pecuniären Verhältnisse der Postbeamten jetzt weit günstiger als früher sind. Mühte der Postbeamte früher fast 30 Jahre alt werden, ehe er Secretair werden und 400 Thlr. Gehalt beziehen konnte, so kann er es jetzt schon mit dem 24. Jahre zum Secretair und zu einem Gehalte von 1650 M. und zu entsprechendem Wohnungsgeldzuschuss bringen.

Was die Arbeitslast und die Behandlung seitens der vorgesetzten Beamten anbelangt, so glauben wir sehr annehmen zu können, daß die Arbeitslast jedes einzelnen Beamten sich gewiß nicht vermehrt hat und daß die Behandlung der untergeordneten Beamten von Seiten der Vorgesetzten, die doch vom Eintreten in den Postdienst an alle Leiden und Freuden des Dienstes mit durchgemacht haben, mindestens ebenso human wie früher ist.

Wenn Blätter, wie der Volksbote, Volksstaat, der Calculator u. s. w. es versuchen, Postbeamte und Unterbeamte als im höchsten Grade gehänselt darzustellen, so ist dies kein Wunder, es ist das Mittel zum Zweck; von Zeitungen wie die „Dresdner Presse“ sollte man aber verlangen können, der einen allgemeinen Urtheile über die Lage der Postbeamten erst genaue und vorurtheilsfreie Berichte von unparteiischen Seiten einzuziehen. Es kann hierbei nicht unsere Aufgabe sein, die Verdienste des genialen Leiters der deutschen Reichs-Postverwaltung, des Schöpfers des Weltpostvereins, noch besonders hervorzuheben, nur möchten wir hier noch erwähnen, daß Dr. Stephan, welcher von verschiedenen Blättern auch angegriffen worden ist, viel sehr für seine Beamten und Unterbeamten gethan hat! Schon durch die Gründung der Postsparg- und Vorsparvereine hat er sich unvergeßliche Verdienste für die Postbeamtschaft erworben! Er hat aber auch die Kaiser-Wilhelm-Stiftung veranlaßt, er hat Leibeskräften gegreift, davon erwähnen freilich diese Blätter und Zeitungen Nichts! Sie erzählen Nichts davon, daß Beamte und Unterbeamte auch Entschädigungen auf Cassenausfälle empfangen, daß für die Versorgung der auf den Betrieb der Wechselstempelmaterialien Bezug habenden Geschäfte außerordentliche Remunerationen gezahlt werden, daß Beiträge zugesprochen werden beim Eingehen von Lebensversicherungen u. c.

Auch Das vergessen die Berichterstatter dieser Zeitungen, daß die meisten verheirateten Beamten und Unterbeamten zum Theil ganz erhebliche Gratifikationen zu Weihnachten erhalten und zwar bis jetzt regelmäßig erhalten haben und daß auch außerdem bedürftige und währdige Beamte und Unterbeamte häufig Unterstützungen zu Babocuren, in Krankheits- und in Todesfällen empfangen. Das paßt aber diesen Blättern nicht — und es wird verschwiegen! Nur recht brav geschimpft auf Einrichtungen im Reiche, und der Jovok ist erfüllt; es finden sich hierbei doch vielleicht ein paar Stimmen bei den nächsten Wahlen für die Socialdemokratie und für die Dresdner — Fortschrittspartei.

(Eingefandt.)

Bei dem nunmehr bald vollendeten gänzlichen Umbau der Schulgasse, wo früher die seit einigen Jahren abgebrochene, seit dem 16. April 1792 gegründete Katholische Schule stand und in der Schulgasse selbst die beiden damaligen Directoren Plato und Holz sowohl als auch mehrere Lehrer wohnten — fühlten sich eine Anzahl der ältesten noch lebenden ehemaligen Katholischlehrer, welche ziemlich gemeinschaftlich die Schule in den Jahren 1820—1830 besuchten, bei etwaiger Umnennung des Namens der Schulgasse bewegen, den Rath der Stadt Leipzig zu bitten, Bezug auf die Katholische Schule insofern nehmen zu wollen, als dieselbe in der Bildungsgeschichte unserer Stadt damals hervorragend glänzte, sowie ihrer hochherzigen Begründer und hochverdienten Lehrer in ehrenvoller Achtung, Liebe und Dankbarkeit noch zu gedenken.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

gedenken und ihr den Namen Plato oder De la Etraße beizulegen.

Beide Männer haben sich bei der vortrefflichen Leitung und musterhaften Führung der Schule wie überhaupt im Allgemeinen um das Volksschulwesen in Leipzig bis heute einen unbergesslichen Namen erhalten, und die ehemaligen Schüler dieser Schule wünschten die Namen obiger Directoren erhalten zu sehen.

Mag der geehrte Stadtrath hierbei Mehr thun als wir sagen wollen.

(Eingefandt.)

Mittel gegen Wanzen. Auf das im Tageblatt vom 24. August empfohlene und angeblih von Dr. Stratton erfundene Mittel zur Tödtung der Wanzen komme ich, bei der Wichtigkeit dieser Frage für unseren Ort, hiermit zurück. Ich zweifle nicht, daß salzsaurer Zinkoxyd seine Wirkung nicht verliert, ebenso wie das vor einigen Monaten im Tageblatt empfohlene Mittel: schwefelsaurer Zinkoxyd, wenn rein angewandt, denselben Zweck erfüllen wird.

Frau Pauline Hesselbarth,

Hilfswangen-Operateurin, Wintergartenstraße Nr. 5, empfiehlt sich zur Operation der Hüftkranz, entzündeter Gelenke, eingewachsener Nägel und Warzen.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten durch die Heilnahrung:

REVALESCIERE Du Barry von London.

Zeit 30 Jahren hat keine Krankheit dieser angenehmen Gesundheitsweise widerstanden und bewährt sich dieselbe bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen-, und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasser sucht, Fieber, Schwindel, Blutaussitzen, Ohrenbräunen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen.

Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificaten vom Professor Dr. Burzer, Medicinalrath Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Döb, Dr. Ure, Grafin Castellan, Marquise de Brehan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingefandt. Die Revalesciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und erspart bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen.

Preis der Revalesciere 1/2 Pfd. 1. 80 J., 1 Pfd. 3. 50 J., 2 Pfd. 5. 70 J., 12 Pfd. 25. 50 J., Revalesciere Chocolatée 12 Tafeln 1. 80 J., 24 Tafeln 3. 50 J., 48 Tafeln 5. 70 J. u. f. w. Revalesciere Biscuites 1 Pfd. 3. 50 J., 2 Pfd. 5. 70 J.

Zu beziehen durch Du Barry u. Co. in Berlin W., 28-29 Passage und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande. Dépôt in Leipzig: Throd. Wittmann, Postlief., Engels-, Linden-, Johannis- u. Marien-Apothek.



Fichtennadelaether

1/2 Fl. 1. 50 J., 1/2 Fl. 50 J., bewährtes Mittel gegen Rheumatismus und Gicht, zu finden Engel-Apotheke, Markt No. 12.

Verkauf billigster Glacé-Handschuhe!

findet nur Sonnabend statt. Blauescher Hof, vom Brühl 1. Gewölbe links. Carl Brose, Handschuhfabrikant in Raumburg.

Es gibt nichts Besseres

zur Erhaltung des Wachsthum's und Beförderung der Kopffaare



Reseda-Kräusel-Pomade



wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die kahlisten Stellen des Hauptes vollhaarig werden; graue, rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, besorgt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhilft bei Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird wellenförmig und bewahrt es vor dem Ergrauen bis ins höchste Alter.



Durch ihres köstlich angenehmen Geruch und die prächtigen Ausstattungen bildet sie überdies eine Zierde für den Toilettenkoffer. Preis eines Tigels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen) bloss Drei Reichsmark.

Fabrik und Central-Versendungs-Depôt en gros et en détail bei Carl Polt, Parfümeriewaren-Fabrikant in Wien, VIII. Bezirk, Josephstadt, Floristengasse 14, im eigenen Hause, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baarzahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depôt für Leipzig: Theodor Pitzmann, Hof-Lieferant, Schloßgasse 12; Berlin bei Georg Seitzke, Apotheker, Köpenickerstrasse 12; Bern (Schweiz) bei Franz Rudolf Maurer, Kesselergasse 206. Man kauft ausdrücklich überall nur Polt's echte Reseda-Kräusel-Pomade zu vertragen.

Der Königstrank*) hat mich und meine 86jährige Mutter, welche sich völliger Gesundheit erfreut, von der Brustkrankheit curirt, auch meiner Schwester vorzügliche Dienste gethan.

Leipzig, den 25. August 1876. G. A. Heinicke, Windmühlengasse (Braunes Hof). *) Verkauf und Versandt A. Th. Lechla in Leipzig, Nicolaistr. 13. Die Flasche Extract 1.50.

Für Gartenbesitzer u. Gartenfreunde.

Billiger Ankauf von schönen in Körben eingewurzelten Nadelhölzern, für welche Unterzeichneter für das Anpflanzen insoweit Garantie leistet, daß, wenn dieselbe bei der gewöhnlichsten Pflege nicht der Fall sein sollte, ich mich verpflichte, unentgeltlich eine dergleichen, oder wenn diese Sorte vergriffen sein sollte, andere Pflanze im gleichen Werthe ersetz. Diese meine Nadelhölzer erhielten wegen ihrer Schönheit und guten Cultur bei der jetzt hier in Leipzig tagenden großen Gartenbau-Ausstellung einen der drei größten Preise, und zwar einen Staatspreis,

auch in Dresden und Chemnitz erhielt ich für dergl. Nadelhölzer bei großer Concurrenz die ersten Preise, bestehend in goldenen Medaillen.

Mit billigerem Preis, wie vordem bei mir angegeben, werde ich deshalb verkaufen, um den etwas schwerfälligen Rücktransport zu ersparen und bin ich deshalb Sonntag und Montag in der Ausstellung zu sprechen. Die Ausstellungskommission, sowie Herr Restaurateur Pinkert im Pfaffen-dorfer Hof werden die Güte haben, schon vorher Bestellungen entgegen zu nehmen und ersuche ich daher die geehrten Gartenfreunde und -Besitzer dies recht bald zu thun, in dem schon mehrere verkauft sind. Achtungsvoll

F. T. Alwin Petzold.

Garten-Etablissement, Dresden, Falkenstraße 47. NB. Ganz besonders sei noch bemerkt, daß gerade die Nadelhölzer, welche in Körben cultivirt sind, jederzeit sicherer fortzuwachsen als alle anderen, indem die in Körben durch das Verpflanzen in keiner Weise eine Störung erleiden und mithin auf das An- und Fortwachsen nicht gewartet zu werden braucht, sondern eine solche Pflanze stets so aussieht, als stände sie schon Jahre an ihrem Platze. Der Obige.

Schmiede-Eröffnung.

Den hiesigen wie auswärtigen Herren Geschirrbesitzern die ergebenste Anzeige, daß ich Unterzeichneter Huesstraße Nr. 24 (Eingang von der Balzstraße) hier eine Schmiede errichtet habe. Ich empfehle mich bei pünktlicher Beforgung zum Wagenaub und allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, insbesondere den Herren Pferdebesitzern zu einem Jahre lang beim Militär und in meiner letzten Stellung praktisch geübten Fußbeschlag kränker wie gesunder Hufe.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung einem gütigen Zuspruch entgegensehend, zeichnet sich achtungsvoll Friedrich Enders, 6 Jahre Werkführer beim Herrn Oberarzt Dr. Trautvetter.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit Heutigem beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ein Detail-Geschäft, Grimma'sche Strasse, Rathaus, eröffnen habe und bitte ich das verehrte Publikum um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll Paul Halle, Wäsche-Confection.

Mittel gegen Bleichsucht

Wanzentod, sicher wirkendes Mittel, überall bequem angewendet, empfiehlt die Apotheke zu Wühltröf 12.

Wanzentod,

in allen Größen, gut ausgetrocknet, sowie Reg. Leder, Kreide empfiehlt zu soliden Preisen Adolf Gerold, Drechler, Hauptstraße 8-10, Hotel de Pologne. Alte Bälle werden abgedreht und gebeizt.

Illuminations-Lämpchen

Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera. Billardbälle in allen Größen, gut ausgetrocknet, sowie Reg. Leder, Kreide empfiehlt zu soliden Preisen Adolf Gerold, Drechler, Hauptstraße 8-10, Hotel de Pologne. Alte Bälle werden abgedreht und gebeizt.

Billardbälle

Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc. empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen Wilh. Kirschbaum, Nr. 19, Neumarkt Nr. 19.

Colossalbüsten

Fahnen und Flaggen empfiehlt kauf- und leihweise C. Krafft, Reichels Garten, Alter Amtshof 9a.

Filzhüte,

größte Auswahl neuester Formen zu billigsten Preisen empfehlen en gros und en détail Proskauer & Co., 3 Gaisstraße 1, vis à vis Adler-Apothek.

Proskauer & Co.,

!!Hört und staunt!! Knaben-Garderobe spottbillig wegen Auflösung eines Engros-Geschäfts 25 Proc. unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Hallesche Str. 2. S. Schwartz, Hallesche Str. 2.

Regenröcke,

à Stück nur 9 Mark, Werth das Doppelte, schnell möglichst auszuverkaufen Georgenstraße 23, 1. Et. D. Belmonte & Co. Regensdorf.

Zöpfe

aus bestem gereinigten Haar 1-1 1/2, Elle lang, in allen Farben, (R. B. 471) 6 Mark bei Ernst Schüte, Friseur, Theater-Passage.

Baumaterialien.

Englischen u. Stettiner Portland-Cement, Stern- und Lössen, besten blauen englischen Dachschiefer, Eisenbahnschienen in beliebigen Längen und Höhen, Dachpappe, Dachzill, Dachziegel, Steinbohlen und Kienheer, englische u. Salz-münder Chamottesteine, Klinker, Mauersteine, Dachziegel, Pöhlziegel, beste Salz-münder Draht-zähren, Gyps, Chamotteerde, Kalk, Best x. billigt bei August Mann, Halle a. S. Ruhrgarten Nr. 1.

Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher und Copirbücher.

Comptoir-Utensilien, Copirpressen.

Briefpapiere und Couverts mit und ohne Druck.



Oscar Sperling

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik und Buchdruckerei, Copirbücher- und Notizbücher-Fabrik.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich ausser meiner Fabrik: **Naundörfchen No. 4**, jetzt ein **Detailverkaufs-Local für mein Fabrikat**

verbunden mit
Papier- und Comptoir-Utensilien-Handlung
Grimmaischen Strasse No. 31

Verkaufslocal:
Grimma'sche Strasse 31.

eröffnet habe. Mein Lager fertiger **Geschäftsbücher** ist für die meisten Fälle reichlich assortirt, doch bin ich, bei Bedarf aussergewöhnlicher **Bücher**, welche nach **besonderen Schemata** anzufertigen sind, in der Lage, jeden Auftrag durch meine eigene Fabrik schnellstens in sauberster Ausführung und zu **billigsten Fabrikpreisen** zu liefern. Ebenso empfehle mich zu bester und billigster Ausführung von

Druck-Arbeiten

für jeden Geschäfts- und Privat-Bedarf.
Briefpapiere und Couverts mit und ohne Firmen-Druck
Oscar Sperling.

Liefere ich zu besonders billigen Preisen.

Um Irrthum zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten.

Accidenz-Druckerei, Formular-Magazin, Monogramm-Prägerel.

Knöpfe für Damen.
Wollene couleurte Fransen.
Schwarze seidene Fransen
empfehlst äusserst billig
Hermann Hoerstel,
Thomaskirchhof Nr. 20.

(R. B. 406.) für **Händler und**
Consumenten ausserst preiswerth bei
Emil Wagner,
Thomaskirchhof 2.

Watte
H. Heinig,
Schuhwaaren-Lager eigener Fabrik.
Bestellungen nach Maass, sowie Reparaturen werden prompt ausgeführt
11 Nicolaisstrasse 11.

Hartmanns Patent-Hufbuffer
aus Gummi, zur Schonung des Pferdehufes, beim Beschlag als das Zweckmässigste empfohlen, sind in 3 verschiedenen Arten zu Fabrikpreisen zu haben bei
D. Belmonte & Co.,
Georgenstrasse 23, 1. St.

Kohlen in 1/2 und 1/4 Pomerisch offerirt
S. W. Weirich, Sidonienstr. 22.
Amdauer u. Vogauer, liefert prompt und bill. Albin Kratzsch, Windmühlenstr. 25.

Duxer Salon-Kohle
vorzüglichster Qualität wird zu Werkpreisen abgegeben durch die Geschäftsleitung der Duxer **Braunkohlen-Gewerkschaft Sylvester Vereinigtfeld.** (H. 33821.)
Julius Nothdurft, Aufsig a. Elbe.

4-Pfennig-Cigarren
in grosser Auswahl empfehle und wach auf
No. 52. Frou-Frou No. 52.
Ambalema-Decke mit ff. Brasil-Einlage.
No. 37. Cabinet No. 37.
Java-Decke mit ff. Brasil-Einlage, beide Sorten schön, kräftig und rein im Brand, besonders aufmerksam.
Heinrich Schäfer,
Petersstrasse 32.

Berliner Weißbier jetzt vorzüglich in 1/2 und 1/4 fl. empfehle
Seidel, Münchner Bierhalle, Burgstrasse 21.

Himbeersaft,
1/2 fl. 1.25,
1/4 . . . 0.75,
empfehle
die Salomonisapotheke.

Edten
französischen Weinessig
von **H. Niemann & Co.,** Bordeaux, empfehlen à Flasche 80 f.
Otto Heissner & Co.,
Nicolaisstrasse 52.

Feinst
Provencer-Speiseöl
à fl. 1.25
empfehle
die Salomonis-Apotheke.



45 Das grösste Erfurter Schuh-Lager 45

von **N. Herz**
45 Reichsstrasse 45
empfehle außer der reichhaltigsten Auswahl höchst eleganter **Schuhe, Stiefel und Stiefeletten** für **Herren, Damen und Kinder** auch ein sehr großes Lager zu enorm billigen Preisen bei der anerkannt dauerhaftesten und solidesten Arbeit, z. B.
Damen-Zeug-Stiefel mit Clastique und Kappen à 1 Thlr. 20 Ngr.,
Kinder- und Mädchen-Zeug-Stiefel mit Clastique und Kappen à 1 Thlr. 10 und 15 Ngr.,
Herren-Schaft-Stiefel und Stiefeletten von 2 Thlr. 20 Ngr. und 3 Thlr. an zc. zc.
NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

Zur bevorstehenden Kaiserparade
als auch zum grossen Manöver halte meine reiche Auswahl in **Doppel-Ferngläsern, Krimstechern, Feldstechern, Fernrohren, Vornetten, Brillen** und **Klemmern** zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Joh. Friedr. Osterland,
Dptisches Institut und physikal. Magazin, Markt 4, Alte Waage.
Scheele & Mark,
Leipzig, Lange Strasse Nr. 48,
empfehlen sich zum Verkauf und Verleihen von **Gas-Illuminationsgegenständen.**

Neu!
Fast geräuschlos arbeitende Gas-Kraftmaschine
Patent Gilles.
Benährte, gefahrlose und billige Betriebskraft für 1/2 bis 4 Pferdekräften; unbedingte Garantie; ohne besondere polizeiliche Erlaubnis überall leicht aufzustellen liefert die **Maschinen-Fabrik von**
Weise & Monski
in Halle a. S., am Bahnhof 7.

Die Marmorwaaren-Fabrik
von **F. A. Ernst Schulze** in Döbeln

empfehle
Waschtisch-Aufsätze, Nachttisch-, Consol- und Büffetplatten, Grabplatten und Grabkreuze,
und ist durch vortheilhaftesten Marmorbezug in der Lage, die billigsten Preise zu stellen. — Aufträge werden schnellstens ausgeführt und reellste Bedienung zugesichert.

Malaga-Wein,
Präservativ-Mittel gegen Krankheit der Kinder, ärztlich empfohlen, in 2 Sorten zu 3 fl. und 3 fl. 50 f. à Flasche, in 1/2 und 1/4 Flaschen.
Reinhold Ackermann,
Spanische Weinhandlung, Petersstrasse 11.

Zu dem bevorstehenden Manöver empfehle
Chocolade und englische Biscuits.
Wilh. Folscho,
Königl. Conditorei.

Tyroler Pflirsichen,
schön und groß, grüne und blaue Weintrauben, Reineclauden, ungarische Pflaumen, Birne blanc, Kefel, reife Wallnüsse, Ananassrüchte, sowie eine große Partie Melonen angekommen bei
Rolle Nachfolger,
Stand: Markt, Barfußgässchen vis à vis.

Tiffaboner Weintrauben
bei **Theodor Held,** Petersstrasse Nr. 19.
Kartoffel-Verkauf.
500 Stur. frühe Speisestarkartoffeln vorzüglichster Qualität (Early Rose) verkauft fortwährend preiswürdig in jedem Quantum frei Kruppig die Dekonomie Raschwig bei Cournewitz. Proben jederzeit gratis.
H. Gneitz.

Achtung!
Ungarische **Guten** und junge **Döhner, Zucht-** und **Schlachtwaaere** werden nächsten Sonnabend **Wahlhaus Darnisch** am Brühl verkauft **Blase.**

Brod! Brod!
Neues Landbrod ff. 1. Qual. à Pfd. 12 f., ff. Speise- u. Schallartoffeln (5 St. 35—40 f.) feinste Tafelbutter und Rittgerutbutter, de. Bauernbutter zu Marktpreisen, Rülchsant in Gläsern à 10 f., dicke Milch in 1/2 u. 1/4 Port. à 20 u. 40 f.
2. Preussergässchen 2.

Neue Linsen,
gut kochende Waare, empfehle außer allen andern Artikeln ganz besond. **Wiedererkäuener preiswerth**
Oscar Reinhold, Universitätsstrasse Nr. 10,
Landesproducten-Handlung.

Frische Schellfische und Seezungen
empfehle **M. D. Schwennicke Wwe.**

Verkäufe.

Zwei Bauplätze
in der Sebastian Bach-Strasse sind zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **G. Hoffmann-Göbeling,** Blagwitzer Strasse 41.

Thonwaarenfabrik-Anlage.
Ein Areal von mehreren Aedern mit Thon- u. Lehm-lager, geeignet zur Anlage einer Thonwaaren-fabrik, 1/2 Stunde von der Stadt Leipzig entfernt, ist zu verkaufen. Adressen unter L. E. H. 2. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Rittergut mit prächtigen Gebäuden und Feldern ist zu **civilem Preis veräußert**, auch wird ein ff. Haus in **Zahlung** genommen. Näh. n. P. H. 59 an die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen 4 Häuser, 2 Gasthöfe, 5 Restaurationen, 2 Destillationen, 2 Cafes mit Conditorei, 1 Salanterie, 2 Materialen, 4 Cigarren, 5 Feuer-Schiff, L. Friedrich, Str. Fleisberg 3, 1.

Ein kräft. Mädchen f. Dienst f. Küche u. Haus... a. D. Zu erf. Wiesenstraße Nr. 9, 2 Tr. r.

Ein junges anhängliches Mädchen sucht... 1. September Dienst für Alles, zu sprechen...

Ein Mädchen in gef. Jahren, welches Kochen kann... 1. Sept. Stelle. Petersstr. 20, 2. Hof. Dieb.

Ein vorzüglich empf. Kinderwärterin u. pers... Köchen sucht Stelle in einem guten Hause zum...

Gesucht wird von einer jungen Frau eine... Aufwartung für die Frühstunden. Sidonienstraße...

Ein gute Landdamme sucht Stelle... Universitätsstraße 12, 1. Etage.

Miethgesuche.

1-3 freundl. Zimmer, vornheraus, zu... Comptoir passend, werden in guter Ge...

Zu mietzen gesucht ein kleines Arbeits... local, 16-20 Ellen sind genühend, mit 1/2 bis...

Ein Beamter sucht in der Nähe des Dresdner... Bahnhofs eine einfache gemüthliche Garçonwoh...

Ein Kaufmann sucht Garçonlogis, mög... lichst mit Piano. Offerten mit Preis S. 2. Ex...

Kamilienvwohnung-Gesuch mit Pension... Per 1. Oct. a. e. vier lustige, geräumige, möbl...

Für nächste und folgende Messen wird ein... Kasperlager-Zimmer gesucht in der Peters...

Wir suchen ein am Brühl zwischen der... Reichs- und Ritterstraße in erster Etage...

Gesucht

wird für nächste und folgende Messen ein Zimmer... mit 2 Betten in erster oder zweiter Etage der...

Ein Stube wird für die Messe zu mietzen ge... sucht zum Verkaufsladen in der Reichstraße oder...

Zum 1. October... Eine Wohnung von ungefähr fünf... Stuben und Zubehör in gesunder Lage (auch...

Zu Ostern 1877 event. auch früher eine geräumige... Niederlage für Kohlablager, Parterre- oder...

Ein Gebild. Mädchen sucht sof. bei anst... Pente nahe d. Johannesgasse heibg. Stube m. Bett bis...

Gesucht eine Schlafstelle bei ordentl. Leuten... Nr. unter R. 45 an die Expedition d. Bl.

Vermiethungen.

Fenster billigster Aufsicht sind zum Kaiser... Einzug billig zu vermieten Gr. Windmühlens...

Pianino sind zu vermieten Nicolaisstraße 8, II... Pianinos (Blüthner) sind zu vermieten...

Petersstraße Nr. 26, III. ist ein langreichs... Piano zu vermieten oder zu verkaufen.

Gutsverpachtung.

Ein Gut bester Bodenklasse, leichter Bewir... thschaftung mit neuen Gebäuden, bei sofortiger...

Gesucht in der Dörfstadt ein freund... liches Logis von 3 bis 4 Piecen nebst Zu...

Ein Laden... mit oder ohne Wohnung zu ver... mieten Sidonienstraße 33.

Grimma'sche Str. 27 elegante Gewölbe... habe ich ein großes... eventuell mit großen Sälen in der 1. Etage pr. Michaelis d. 3. zu ver...

Laden-Verpachtung.

In einer Provinzialstadt Sachsens ist ein in... der Nähe des Bahnhofs in bester Lage ge...

Ein fadl. Gewölbe mit Nebenzimmer... u. Kammer, neu eingerichtet, Preuße...

Ein fadl. Gewölbe, sehr passend für Hut- u. Hand... schuhgeschäft, Blumenverkauf oder für einen Uhr...

Ein Laden... ist Ransädter Steinweg Nr. 15 zu vermieten.

Messvermiethung... Ein helles geräumiges Gewölbe mit zwei...

Mess-Vermiethung... Für diese und folgende Messen ist ein schöner...

Mess-Vermiethung... An ruhige Fabriken oder Gewerke habe einen...

Zu vermieten... Innere Reizer Vorstadt ist ein mittl. Par...

Zu vermieten... habe ich schöne Wohnungen mit den dazu ge...

Zu vermieten... Zu vermieten zum 1. October 2 Logis in...

Zu vermieten... Lindenau, Alleestraße 4 eine halbe 1. Etage...

Zu vermieten... Zu vermieten 2 schöne Familienlogis, 1. Et...

Zu vermieten... Eine fadl. saubere 1. Etage, 5 Zimmer, Küche...

Zu vermieten... Rühers Weststraße Nr. 54, 1. Etage rechts...

Vermiethung.

Pfaffenendorfer Straße 18c ist die 1. u. 3. Et... sein tapeziert, vom 1. October an zu vermieten.

Zu vermieten... 1. Oct. die 1. Etage rechts Kreuzstraße 14, drei...

Zu vermieten... Westvorstadt per 1. October 1. Etage, Salon...

Zu vermieten... Südstraße 86 per 1. October Logis von 4...

Zu vermieten... Waldstraße tapezirte Logis in 1. und...

Zu vermieten... Eine freundl. 1. Etage - Balkonzimmer...

Zu vermieten... Reils Garten 2. Et., 200 #. Näheres 1. Et...

Dritte Etage... Ransädter Steinweg Nr. 15 ist eine Wohnung...

Grimm. Str. 27

habe ich die neu eingerichtete halbe 3. und die... ganze 4. Etage per 1. October a. e. zu ver...

Windmühlenstraße 46, rechtes Zeit... Gebäude ist ein Logis 3 Tr., 2 heizbare...

Ein freundliches Logis... dritte Etage, 2 Stuben, 2 Kammern u. ist noch...

Eine elegante Wohnung, Preis... 180 Thaler, zu vermieten Sidonienstraße Nr. 33.

Marienplatz, Lange Straße 21, sind... noch einige schöne freundl. Logis, 3 Stuben...

Logis, freundl., Preis 140 #, zum 1. Octobr... zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 24.

Vöhrstraße Nr. 5, 3 Tr. ist ein preisw. Wohn... v. 4 St. u. Zub. zu verm. Näh. das. b. Inhaber.

Eine halbe neudeckelte Etage mit Berliner... Ofen - zum 1. Oct. zu beziehen - ist zu ver...

Sebastian Bach-Straße Nr. 14 sind... halbe Etagen billig zu vermieten.

Reudnitz, Rathhausstraße, sind drei geräumige... Etagen sofort billig an Leute, die nicht weiter...

Ein schönes Mittel-Logis ist preiswerth zu ver... mieten. Sebastian Bach-Straße 26, 1. zu erf.

Brandenburgerstraße 7 sind sofort oder später... mehrere schöne Wohnungen von 400 bis 450...

Per 1. Oct. ist eine schöne Wohnung für 400 #... zu vermieten Waldstraße Nr. 7a, 2. Et.

Zu vermieten... Thonberg, Wilhelmstraße 1, zu verm. 1 Logis 1 Oct. Näh... bei E. Härtel, Dainstr. 5.

Logis, 90 #, III. 1. Oct. Reudnitz, Deutrichstr. 16, I. r.

Einige kleine Logis zu 50 # zu vermieten und... am 1. Oct. zu beziehen. Näh. Eiferstr. 26, 2. Et.

Flagwitz... Ein kleines freundliches Logis zu vermieten...

Zu vermieten... Lindenau, Leipziger Straße, Neubau, 3 Logis im Preise...

Zu vermieten... Sohlis... Ein Familienlogis im Preise von 46 #...

Zu vermieten... Reudnitz, kurze Str. 20, I. r. ist ein Logis für...

Zu vermieten... Garçonlogis... Sofort zu haben ein feines Garçon-Logis...

Garçonlogis... Garçonlogis kann sofort bezogen werden...

Garçonlogis... Garçonlogis, gut meubl. u. fadl., ruhig gelegen...

Garçonlogis... Garçonlogis, f. meubl., mit Hausschlüssel...

Garçonlogis... Garçonlogis, zu verm., angen. und ruhig, auf...

Garçonlogis... Garçonlogis, ruhig, freundl., separ., 1. Septbr...

Garçonlogis, meßfrei, Reichstraße 14, 4. Et.
Garçonlogis mit Schlafst. Moritzstraße 6, I. l.
Garçonlogis billig Canalstr. 4, 3. Et.
Garçonlogis Burgstraße Nr. 27, I Tr.
Garçonlogis Hobe Str. 19, prt. 1st.
Garçonlogis Thalstraße Nr. 1, 4 Tr.

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Zimmer mit oder ohne Schlafstube, Saal- u. Hausschl., sofort oder zum 1. September zu beziehen
 Gr. Windmühlenstraße 35, III.

Zu vermieten zum 1. Septbr. eine leere Stube u. Kammer Alexanderstraße 6, IV. recht.
 Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren
 Peterssteinweg 50 b, 2. Etage links.

Gut meubl. Stube mit Schlafst., schöne Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, Hobe Straße 17, II. r.
 Fein möbl. Wohn- nebst Schlafzimmer, für 1 oder 2 Personen zu vermieten. Dörrienstraße Nr. 5, 2. Etage, nahe dem Augustusplatz.

Ein freundliches meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet, mit Saal- u. Hausschlüssel, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Humboldtstr. 13, 3 Tr. l.

Kreuzstr. 21, III. eine möbl. Stube mit Cab. zum 1. Sept. an 1 od. 2 Herren zu verm.

Zu vermieten 1 leere Stube mit Ofen
 1. September. Rathbarntstraße Nr. 9, 2. Et. l.

Zu vermieten 1 febl. Stube an 1 oder 2 Herren meßfrei Klosterstraße 4.

Zu verm. 2 gut meubl. Zimmer, auch für den Kaisererzherzog. Gr. Windmühlenstr. 10, III.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Stube Wiesenstraße Nr. 8, Hof parterre links.

Zu vermieten eine fein meublirte Stube Brüderstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten eine freundliche, gut meubl. Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten eine meubl. Stube, El- u. Hausschl. Sternwartenstraße 18 b, 4 Tr. r.

Zu vermieten ist eine freundl. gut meubl. Stube an 2 Herren Kreuzstraße 15, 2. Et. links.

Zu verm. 2 meubl. Zimmer, 1 Treppe hoch, jedes sep. Eingang, mit Hausschl., auf. oder geteilt, Alter Amtshof 9 a, i. Durchg. u. d. Moritzstr.

Zu verm. ist 1 meubl. Zimmer, sof. od. 1. Sept., Wehrstr. 91, part. rechts, vis à vis d. Rath. Kirche.

Zu verm. 1 unmeubl. Stube m. Koch-Ofen billig Wiesenstraße 18 b, 3 1/2 Tr.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine leere Stube als Kämmerlein Ranstädter Steinweg 8, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten auf längere oder kürzere Zeit eine freundliche Stube Turnerstraße 2, Hof l.

Eine fein meubl. separ. Stube ist zu vermieten Zimmerstr. 2, 2. Etage 1st.

Schön meublirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten Petersstraße Nr. 19, 2. Etage.

Eine freundl. meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Bayerische Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine gut meubl. Stube mit schöner Aussicht zu vermieten Plauen'scher Hof, Tr. D, IV. Hüllg.

Ein fein meubl. Zimmer ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Neumarkt Nr. 19, Hof l.

Zwei sehr freundliche Stuben für Herren Gr. Windmühlenstraße 1 bei Hr. verw. Funke.

Ein freundlich meubl. Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten, Saal- u. Hausschl. Zu erfragen beim Hausmann Sidonienstraße 47.

Auf einige Wochen
 sofort ein schön meublirtes Zimmer zu vermieten. Sternwartenstraße Nr. 14, part.

Platz Logis für 1-3 Herren per 1. Sept. oder später zu vermieten Elsterstr. 43, I.

Ein separates möbl. Zimmer ist zu vermieten Sidonienstraße 8, 1 Tr. rechts.

Eine febl. möbl. Stube vorab. sof. od. 1. Sept. zu vermieten Dresden Str. 35, A rechts 3 Tr.

Erdmannstr. 12, III. ist zu verm. sogleich oder später 1 od. 2 f. meubl. Zimmer, Ausf. Johannastr.

Promenadenstraße 5 part. zwei gut meublirte Zimmer zu vermieten.

Sofort 1 möbl. Wohnung an 1-2 Herren und 2 Schlafstellen zu verm. Eberhardstraße 3, IV.

Ein fein möbl. Fenster. Zimmer ist zum 1. Sept. zu vermieten Nordstraße 22, 3. Etage.

Zu verm. 1 f. m. Stube sof. Vater. Str. 3, I. l. Logis, meßfrei, S- u. Hschl., Neufriedhof 35, IV. Part. 3. sep., Gr. Windmstr. 33, Opt.-G. Siebert.

Eine meubl. Stube mit Schl. Eisenstraße 10, prt. l. unmeubl. Stube. Hobe Straße 31, 3 Tr. r.

Elbg. Zimmer zu verm. Nürnberg. Str. 29, 1. Et. Königstraße 15, 3. Et., febl. Zimmer zu verm.

Eine unmeublirte Stube Turnerstraße 12, IV. l.

Ein anst. Mädchen, welches schneidert oder weihn. findet Wohnung, auch ist daselbst eine Nähmaschine zur Benutzung, Mittelstraße 20, III. l.

Eine alleinsteh. Frau sucht ein anständ. solides Mädchen oder Frau mit in ihre Wohnung zu nehmen Ranstädter Steinweg 10, 2 1/2 Treppen.

Zu verm. 1 f. Schlafst. f. H. Colonnadenstr. 4, III. Schlafstellen zu vermieten Petersstr. 20, II. febl. anst. Schlafstelle f. H. R. Fleischerstraße 27, III. l.

1 fr. Schlafstelle f. Herren Südstraße 14, 2 Tr. r. Schlafstelle f. Mädchen Kreuzstraße 12, Hof part.

Schlafstelle fein Hobe Straße 17, I. r. Freundliche Schlafstellen Schletterstraße 4, II. l. Schlafstelle frei. Näh. Wiesenstr. 12, b. Hausmann. Schlafst. f. 2 H. Sternwartenstr. 26, Hof l. part. Albertstr. 23, 4. Et. r., febl. Stube als Schlafst. 1 f. Schlafst. f. H. od. Mädch., Braustr. 6, pt. l. Freundl. Schlafstelle Nürnberg Str. 42, H. II. l. 1 freundl. Schlafstelle Alexanderstr. 19, H. pt. r. Billig anst. Schlafst. Alexanderstr. 15, H. H. III. Schlafstelle f. M. Braustraße 6, II. Wwe. Kable. Schlafstellen f. Herren Sophienstr. 22, Hof 1 Tr. Schlafst. f. 1 anst. H. Tauchaer Str. 4, 3 Tr. r.

Offen zwei freundliche Schlafstellen Neudorf, Feldstraße Nr. 35 parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren mit Hausschl. Turnerstraße 18, 2. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Glockenstraße 4, 2 Treppen links.

Offen 2 Schlafst. f. M. Weberstraße 10, 1 Tr. r.

Offen 1 fr. Schlafst. Hobe Str. 34 b, Hof II. r.

Offen freundl. Schlafstelle Brühl 14, 4. Etage.

Offen Schlafstelle Neudorfer Straße 5, Hof l.

Offen f. H. 1 Schlafst. Johannesg. 20, III. vorn.

Off. Schlafst. mit El- u. Hschl. Schloßg. 13b, IV. l.

Offen 2 Schlafst. in möbl. St. Schletterstr. 4, S. G. II.

Offen Schlafst., S- u. H., Gerichtsweg 2, S. G. I. l.

Ein Vereins-Lokal, 50-60 Pers. fassend, mit Instrument, ist frei.
 Vor dem Windmühlenthor, G. T. Patsch.

Bonorand.
 Morgen
Früh-Concert
 der Capelle von F. Büchner.
 Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.
 Nachmittags von 3 Uhr an Concert.

Eröffnung u. Einweihung heute
 Sonnabend den 26. Aug.

Abends 8 Uhr
Frei-Concert
 vom Musikchor des Herrn Dir. Riede.

Anfang 8 Uhr.

Bonillon.
 Frühstück.
 Mittagstisch
 im Abonnement
 2/3 Portionen 50 Pf.

Reichhaltige Abendkarte.
 Bier von Riedel & Co.
 Separater Salon für Gesellschaften, Vereine &c.

J. Herrmann.

Ronnger's Concert-Halle
 1-2 Waageplatz 1-2.
 Beginn der Wintersaison
 den 2. September 1876.
 Robert Ronnger.

Wiener Kaffee-Garten
 am Marienplatz.
 Heute Concert und komische Gesangs-Vorträge von der Familie Koch. (3 Damen und 3 Herren.) Anfang 8 Uhr.

Ton-Halle.
 Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
 J. G. Moritz.

Connewitz,
 Goldene Krone.
 Morgen Sonntag den 27. August
Orts-Erntefest.
 Concert und Ballmusik
 Anfang 1/4 Uhr. von der Capelle G. Hellmann.

Schützenhaus.
 Heute 85. Abonnement-Concert
 von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im Trianongarten.
 Vorletztes Auftreten der mexicanischen Gymnastiker-Gesellschaft
Messieurs Marquez de Gonza, Desmonti und Volta um 11 1/2 Uhr
 sowie der Seiltänzerin **Signora Azella** um 8 Uhr im Trianongarten.
 Festliche Beleuchtung von 9-11 Uhr. Bei günstiger Witterung 6500 Flammen
 Anfang 1/2 8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.
Eingang: Gartenstrasse No. 13.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Schützenhaus.
 Im eigens dazu decorirten Border-Garten und Parterre-Sälen
 Heute Sonnabend den 26. August 1876
Erstes grosses Kinder-Fest,
 arrangirt und geleitet von
Herrn Meunier aus Baden-Baden,
 unter Mitwirkung der Haus-Capelle des Hrn. Musikdirector Büchner.

Programm:

1. Festmarsch.
2. Ouverture.
3. Großer Bacchus-Zug, ausgeführt von sämtlichen Kindern im Alter von 4 bis 14 Jahren. Bacchus wird von 6 Knaben auf einem Baldachin getragen, im Gefolge von Bacchanten, Harleins, Schmittern, Studenten &c. &c. in Costüm.
4. Blumen-Quirlen-Polonaise, wobei sich Kinder im Alter von 6-14 Jahren daran betheiligen können.
5. Polka für Kinder.
6. Scherzhaft Unterhaltung f. Mädchen.
7. Cotillon.
8. Scherzhaft Unterhaltung für Knaben.
9. Walzer.
10. Photographische Aufnahme sämtlicher am Fest theilnehmenden Kinder. Die Bilder sind zwei Tage später beim Photographen, sowie an der Casse des Schützenhauses zu haben.
11. Aufsteigen von 4 großen Ballons.

Zum Schluß: Scherzhaft Unterhaltung für Jung und Alt.

Das Kinder-Fest ist mit einer scherzhaften Verloosung und Prämien-Vertheilung verbunden. Die Gewinne bestehen theils aus nützlichen sowie scherzhaften Gegenständen. Loose à 50 Pf. sind bei der Ausstellung im Garten zu haben.
 Entrée à Billet 75 Pf., Kinder 50 Pf.
 Familien-Billete zu 6 Personen à 3 Mark sowie einzelne Billets sind im Voraus im Bureau sowie am Buffet des Schützenhauses zu haben.
 Anfang 4 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Kinderfest im großen Saale statt.

Theater-Terrasse.
 Heute Abend Concert, Anfang 1/2 8 Uhr, von der Capelle des Herrn E. Hellmann.

Restaurant zum Central-Bahnhof,
 Schönefeld, neuer Anbau.
 Heute Abend Garten-Concert von Herrn Musikdirector Rios, wozu ergebenst einladet
F. Karpa.

Gohlis. Gute Quelle. Gohlis.
 Heute grosses Concert,
 brillante Gartenillumination.
 Abends 9 Uhr Spektakel.
 Es ladet ergebenst ein
R. Schläter.

Central-Halle.
 Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.
M. Bernhardt.

Restaurant Bellevue.
 Heute Sonnabend Ballmusik.
Fr. Fickmann.

Blüchergarten Gohlis.
 Morgen Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an
Frei-Concert, von 6 Uhr ab Ballmusik.
 Vorzügliche Speisekarte, guten Kaffee, selbstgebadenen Kuchen, ff. Biere und Gofe.
Theod. Birnstein.
 NB. Vereinen und Gesellschaften empfehle ich meinen neu eingerichteten Garten und Ballsaal zur gefälligen Benutzung.

Gross-Zschocher,
Gasthof zum Trompeter.
 Sonntag den 27. d.
Orts-Erntefest
 und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet und mit guten Speisen und Getränken bestens anzuwenden
Wilh. Trüb.

Neuer Saal.
 Morgen Sonntag zum 1. Mal
Concert und Ballmusik.
 Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, feine Weine, vorzügliche Biere, guten Kaffee und Kuchen, wozu freundlichst einladet
B. Fröhlich.

Stünz,
14. Nürnberger Straße 14.
 Heute Schlachtfest. Von 8 Uhr an Weißfleisch, Mittag und Abends Bratwurst und frische Würst. — Morgen früh Spektakel.
 Auf meiner neuerbauten Marmororgelbahn sind noch einige Abende frei. Morgen allgem. Kegelschieben. ff. Lagerbier von Riedel & Co., echt Zerbst.
L. Merten.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich heute Brandvorwerk-straße Nr. 2 eine Restauration mit Billard eröffnet habe.

Hochachtungsvoll C. Wittig.

Leipzig, 26. August 1876.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, dass ich unter heutigem Tage die Restauration zur Nicolaistr. 6. Gambrinushalle. Nicolaistr. 6. neu eröffne.

Sammtliche Localitäten sind neu und auf das Eleganteste decorirt. Für guten Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch bürgt das mir seit 23 Jahren in Magdeburg erworbene Renommée.

Indem ich noch die ergebene Bitte ausspreche, das frühere Wohlwollen, welches seitens des geehrten Publicums der „Gambrinushalle“ durch so lebhaften Zuspruch bewiesen wurde, gütigst auf mich übertragen zu wollen, gebe ich die Versicherung, dass ich bemüht sein werde, allen Wünschen meiner werthen Gäste durch aufmerksame prompte Bedienung, sowie durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke entgegen zu kommen und halte mich geneigter Berücksichtigung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll: J. Herrmann.

Restaurant zum Birkenwäldchen, Vor dem Windmühlenthor. Heute Schlachtfest, Nachmittags von 3 Uhr an Weißfleisch, Abends Brat- und frische Wurst, Bier auf Eis.

A. Melsezahl's Restaurant und Café am Schletterplatz. Heute Schlachtfest.

Heute Nachmittag Schlachtfest, morgen Schweinauflagen, wozu noch Loose zu haben sind und hierdurch besonders einladet C. E. Emmerling, 3. Antonstraße 3.

Rost's Restaurant Heute Schlachtfest. Gohlis.

Stauden's Ruhe. Heute Schlachtfest. Petersstr. 47

„Schweinsknochen“ empf. heute W. Bremme, Universitätsstr. 3.

Genthner's Restaurant, Schlossgasse 3. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Goldene Säge. Heute Schweinsknochen, vorzügl. Döllnitzer Gose, Lager- und Bayerisch empf. A. Wagner.

Sophien-Bad Garten-Restaurant, 2. Dorotheenstr. 2. Heute Schweinsknochen.

Schröter's Restaurant & Café, 4. Gewandgässchen 4. Heute Abend Schweinsknochen.

Eiskeller zu Connewitz. Heute Schweinsknochen.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten empfiehlt heute Abend 8 Uhr Speckfuchen. Gose ganz besonders zu empfehlen.

Burgkeller. Heute früh Speckfuchen, Abends Erbsuppe mit Schweindohren und Nüffel.

Echt Pilsener Bier, 1. Actien-Braterei vorzüglich schön v. Zucher'sches Bier (Nürnberg) und kalt.

Löwe's Restaurant, Barfußberg. Heute Abend: Ente mit Krautflößen bei dem Pommes-Krebs-Suppe.



Allelei. Heute Mittag und Abends empfehle ich Allelei mit Cotelettes oder Zunge, nebst einem sehr feinen Riebeck'schen Märzenbier, crystalhell, Bayerisch (Zirndorfer) dunkel, sehr gut.

F. Louis Stephan, Creditanstalt. Central-Halle.

Morgen Allelei. M. Bernhardt. Stadt Gotha. Sauren Ninderbraten und Thüringer Klöße. C. Beck.

Eldorado. Echt Pilsener Bier auf Eis Bürgerliches Bräuhaus. H. Stamminger.

Restauration u. Café mit Billard von C. F. Teuscher, Sophienstraße Nr. 35, vis à vis dem Carl-Theater, empfiehlt für heute u. morgen Abend junges Onbu mit Weintraut, gefüllte Rindblende mit Kartoffel-Croquets, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.



Kühnrich's Restaurant. Angenehmer Aufenthalt in kühlen, rauchfreien Localitäten. Hochfeines Großes Lagerbier und Bayerisch von Erich in Erlangen.

Tivoli. Morgen Sonntag den 27. August Concert und Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen von 4 Uhr an Ballmusik. Die Capelle von F. Büchner.

Eutritsch. Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 27. August Concert und Tanzmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Gasthof zu Wahren. Morgen Sonntag den 27. August Concert u. Ballmusik. Omnibusse gehen von 2 Uhr an; Station: Waageplatz. Das Musikchor von F. Scheitzel.

Zöbiger. Sonntag, den 27. August Ernte-Fest. Heute mit warmen und kalten Speisen, feine Weine u. Bier, Kaffee u. Kuchen etc. bestens aufwartet. Es ladet ergebenst ein W. Neys.

Schönefeld. Krebs' Salon. Morgen Sonntag den 27. August Orts-Erntefest. Concert und Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr. von der Capelle G. Sellmann.

Grasdorf. Morgen Sonntag Orts-Erntefest mit fest besetzter Tanzmusik, Anfang 3 Uhr. Es empfiehlt Gänse, Entenbraten und andere Speisen, ff. Weine und Bier, Klößen und Rostfuchen etc., wozu freundlich einladet G. Körnig.

Gasthof Mächern. Morgen Sonntag Orts-Erntefest mit fest besetzter Ballmusik, dabei empfiehlt ff. Speisen und Getränke sowie Kaffee mit Kuchen und ladet dazu freundlichst ein Krüger.

Einem guten heurigen Moselwein vom Jah. A 35 1 pr. Schoppen, sowie 1874er A 50 1 pr. Schoppen in der Weinstube von August Stimmer, Petersstraße 35.

Petzold's Restaurant, 6. Emilienstraße 6. empfiehlt heute Schlachtfest.

Schweinsknochen. Heute Mittag und Abends empfiehlt heute Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

lich das Kuffeigen mehrerer Luftballons, dies sind ebenfalls einladende Dinge genug, um dem Unternehmern einen günstigen Erfolg zu sichern.

Der Bällnerbund, welcher morgen Nachmittag um 4 Uhr in den Parkanlagen des Neuen Schützenhauses ein Fieberfest unter Mitwirkung der Matthies'schen Capelle abhält, wird hierbei folgende Gesänge: „Stiftungsfeier“ von Mendelssohn, „Sommermorgen“ von Hauptmann, „Scheidelied“ von Kessler, „Zum Walde“ von Herbeck, „Bereinslied“ von Lütz, zwei Volkslieder von Langer arrangirt: „Riechlied“ und „Lindenbaum“ sowie „Walzer“ von Bällner, zu Gehör bringen.

* Krippig, 25. August. Bei der Schlußanlage, welche vom Klopplatz nach der neuen Straße am Pleißener See hin in Angriff genommen worden ist, mußte der Fortgang der Wölbung unterbrochen werden, weil in der Tiefe von etwa vier Metern man auf mehrere ungeheure Steinwaden stieß, von denen eine mitten in der Baulinie liegt, während die anderen nur theilweise in diese hineinragen.

* Krippig, 25. August. Bei der Schlußanlage, welche vom Klopplatz nach der neuen Straße am Pleißener See hin in Angriff genommen worden ist, mußte der Fortgang der Wölbung unterbrochen werden, weil in der Tiefe von etwa vier Metern man auf mehrere ungeheure Steinwaden stieß, von denen eine mitten in der Baulinie liegt, während die anderen nur theilweise in diese hineinragen.

Die Lage der Blöde und der Ort, wo sie sich befinden, macht die Annahme, daß sie vielleicht zum Grundbaue eines vor unentdeckter Zeit hier gestanden Gebäudes gehört haben könnten, unmöglich. Es scheinen vielmehr sogenannte erratische Blöde zu sein und bestehen dieselben aus Glimmer, welcher in schwachen Schichten von einem rüchlichen Gestein durchstrichen ist.

Bei der Annäherung ließ der Räuber von seinem Diefen ab und ergriß die Flucht ins Holz hinein, bald aber wurde er von den Arbeitseuten, die ihn sofort verfolgten, eingeholt und festgenommen. Die angefallene Frau, eine Handarbeiterin aus Kleinschöcher, welche sich auf dem Wege nach der Stadt befand, kam ohne Verlust ihrer Baarschaft mit dem Schrecken davon.

* Stiller, 25. August. Heute früh ist die vermittelte Meier aus Stiller, welcher in der vorigen Nummer dieses Blattes gedacht wurde, hier von der Gensdarmarie aufgegriffen und in Berichtsgewahrsam gebracht worden.

Am letztvergangenen Montag wurde in Kleinschöcher unter üblichen Feierlichkeiten die neuerbaute Schule eingeweiht.

Das Comité für die Empfangsfeierlichkeiten in Pölzig, das auf Grund der dort abzuhaltenden Parade stattfinden sollen, beschloß, daß auf der Kaisertribüne ausschließlich Göbliger Action-Bier verabreicht werden soll.

Am 14. August fand beim Gutbesitzer Raumann in Hoppach ein kleiner Brand von Leinwand im Schuppengebäude statt, der aber schnell gelöscht wurde.

Die „Magdeb. Btg.“ aus Halle berichtet, daß kürzlich in der Dölauer Haide zwischen Schülern ein Pistolenduell stattgefunden, wobei beide Gegner verletzt wurden.

Der „Nordb. Btg.“ wird aus Herzberg berichtet, daß dort mehrfach vorgekommene Erkrankungen für Cholera gehalten werden;

Die lateinischen Grammatikregeln der Zumpt'schen Grammatik in sangbaren Weisen, das ist sein über musikalischer Scherz, dessen Urheber Aug. Wagner, der königliche Musikdirector in Greifswald ist, (Verlag von Adolf Lemme in Greifswald, 16 Seiten Noten-Octav in farbigem Umschlag, 50 J.) unsere geplagten Jungen werden fortan mit Enthusiasmus singen und auswendig lernen, denn den Humor dieser Zusammenstellung fühlt kein und kein.

Eine gräßliche Leidengeschichte zur See. Ein Passagier des Schiffes „Horsbire“ berichtet: Wir befanden uns am 31. Januar südlich vor Cap Horn in Sicht einiger der dort zerstreut liegenden Inseln, als der Capitain der „Horsbire“ zwei dunkle Punkte in der Ferne auf dem Meere wahrnahm.

Die Besatzung der „Horsbire“ wurde durch den Anblick dieser Punkte sehr verwirrt, und es wurde beschlossen, die Punkte näher zu untersuchen. Man ließ die Boote losfahren, um die Punkte näher zu untersuchen.

Die Besatzung der „Horsbire“ wurde durch den Anblick dieser Punkte sehr verwirrt, und es wurde beschlossen, die Punkte näher zu untersuchen. Man ließ die Boote losfahren, um die Punkte näher zu untersuchen.

Die Besatzung der „Horsbire“ wurde durch den Anblick dieser Punkte sehr verwirrt, und es wurde beschlossen, die Punkte näher zu untersuchen. Man ließ die Boote losfahren, um die Punkte näher zu untersuchen.

zu einer der dortigen zahlreichen, unfruchtbaren und unbewohnten Inseln. Von hier aus verfuhrten die Schiffbrüchigen in verschiedenen Zeiträumen nach der Magellanstraße zu kommen, um dort dem Postdampfer zu begegnen, was ihnen jedoch der widrigen Winde wegen nicht gelang.

Souveraine Hausbesitzer in New-York. Es ist eine bekannte Thatsache, daß viele fürstliche Personen Europa's Grundbesitz in Amerika erworben haben, und namentlich in New-York ein Lieblingsplaz für Anlage „souverainen“ Capital's.

Obgleich der Titel „Viel-Königin von Texas“ nicht gerade geeignet ist, sehr poetische Gefühle hervorgerufen, hat derselbe doch in Texas, dem Lande der ungeheuren Prairien und zahlreichen Viehherden, einen bedeutungsvollen Klang und wird mit Recht der Frau Robb von Corpus Christi beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung des Leipziger Stadtrathes ist festgestellt, daß am 19. ds. Mts. ein toller Hund in der Restauration „Zum italienischen Garten“ anwesend gewesen ist.

Es dürfte nicht ungerechtfertigt sein, darauf aufmerksam zu machen, daß demnach der bisher als Billardsaal benutzte große Saal im Neuen Theater als Buffet- und Restaurations-Raum für die Theaterbesucher geöffnet und dadurch einem großen Uebelstand abgeholfen werden wird.

Es dürfte nicht ungerechtfertigt sein, darauf aufmerksam zu machen, daß demnach der bisher als Billardsaal benutzte große Saal im Neuen Theater als Buffet- und Restaurations-Raum für die Theaterbesucher geöffnet und dadurch einem großen Uebelstand abgeholfen werden wird.

Telegraphische Depeschen.

München, 25. August. König Ludwig hat heute den Commandirenden des 1. bayerischen Armee-Corps, General von der Tann, zum Großkaplan der Militär-Max-Josef-Ordens ernannt und den Reichsrath Niethammer in den erblichen Freiherrenstand erhoben.

hier vorliegenden Privatmeldungen scheint bei dem um Alexina fortbauenden Kampfe der Erfolg sich der türkischen Seite entscheiden zu zeigen.

Paris, 25. August. Der „Agence Havas“ wird über Wien unterm 25. ds. gemeldet: Fürst Milan berief gestern Abend offiziell das Consularcorps nach seinem Palast und drückte demselben den Wunsch aus, einen Waffenstillstand und Frieden zu schließen.

London, 24. August. Aus Cape Coast Castle eingegangene Nachrichten vom 2. d. Mts. bestätigen, daß der König von Dahomey alle dort befindlichen Europäer in Bopha gefangen gesetzt und ihr Privatguthum weggenommen hat.

Petersburg, 25. August. Der von England erlangte Abmachung der Porte, Paschibajuk zu verwenden, stand ein gleiches Schritt der den Kaiserhöfen zur Seite.

Konstantinopel, 25. August. „Tanz Bosphore“ wurde wegen eines Artikels „Die Russen und die bulgarischen Aufstände“ unterdrückt.

Buda, 24. August. Heute verlegte eine türkische Truppe die österreichische Grenze bei Ofen, raubte 80 Stück Kleinwied, 5 Ochsen sowie 5 Maulthiere und feuerte gegen die reclamirenden Landleute, wobei ein Landmann verunndet wurde.

Belgrad, 24. August. Die Regierung veröffentlicht folgende Nachrichten von der Armee bei Alexina: Am gestrigen fünften Kampftage griffen die Türken mit aller ihrer Macht unsere Stellungen bei St. Johann an, wurden aber zurückgedrängt.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 25. August um 7-9 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Baromet. u. d. Meeresniveau in Millim., Wind, Wetter, Temperatur in Celsius-Grad.

*) Seegang mäßig. *) Seegang leicht. *) Seegang mäßig. *) Seegang leicht. *) See fast unruhig. *) See ruhig. *) Bisp. *) Gastern und Nachts wenig Regen. *) Horizont neblig. *) Nachts etwas Regen. *) Nachts Regen.

Uebersicht der Witterung. Fast in ganz Europa, namentlich aber in Norwegen, ist das Barometer gestiegen, vor am arktischen Meer, wobei die Depression aus der Schweiz fortgerückt, ist es stark gefallen.

Leipziger Börsen-Course am 25. August 1876.

Main table containing market data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-Stm-Pr-Act., Kohlen-Aktion und Prioritäten, Bank- u. Cred.-Act., Ausländ. Eisen-Prior.-Obl., Industrie-Act., Prior.-Stamm-Prioritäten, and Sorten. Each section lists securities with their respective prices and terms.

Druck und Verlag von G. Poitz in Leipzig.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements, including 'Erfrischend', 'No 2', 'Von d...', 'Zur F...', 'Bei d...', 'Das 1...', 'Wir b...', 'Sonn...', and 'Scrip...'.